

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Lengerich(LK Emsland)
 Straße Mittelstraße 15
 PLZ, Ort 49838 Lengerich
 Telefon 0 59 04-93 28 30 Fax _____
 E-Mail luegering@lengerich-emsland.de Internet www.lengerich-emsland.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2018-05-5

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Lütemannskamp/Hestruper Straße , 49838 Lengerich

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

u. a. ca.:

- 1.500 m² Hecken und Buschwerk roden
- 1.425 m³ Wegeseitengraben herstellen
- 760 m³ Rohrgraben für Kanalrohrleitungen; seidl. lagern und einbauen
- 1.075 m³ Rohrgraben für Kanalrohrleitungen; Verw. N. Wahl des AN
- 385 m³ Füllboden liefern und einbauen
- 185 m Entwässerungsrohrleitung abbrechen Beton bis DN 300
- 10 St Schachtbauwerke DN 1000 bzw. 1200
- 170 m Regenwasserkanal Beton DN 500
- 200 m Regenwasserkanal Beton DN 700
- 1 Stck Startbaugrube für Rohrvortrieb
- 1 Stck Zielbaugrube für Rohrvortrieb
- 54 m Stb DN 700 im gesteuerten Vortriebsverfahren herstellen
- 170 to Teerhaltige Fahrbahnbefestigung aufnehmen und entsorgen
- 1200 m² Bitum. Bef. (10 - 15 cm) aufnehmen und entsorgen
- 1.000 m³ Ungebundenen Oberbau aufnehmen und entsorgen
- 590m Bordsteine aufnehmen und entsorgen
- 2.900m² Frostschuttschicht herstellen, d = 26cm
- 2.900m² Schottertragschicht herstellen, d = 25cm
- 80 to Asphalttragschicht AC 22 TN einbauen
- 30 to Asphaltdeckschicht AC 8 DS einbauen
- 475 m Rundbordsteine 15/22 herstellen
- 580 m Tiefbordsteine 15/22 herstellen
- 800 m² Betonsteinpflaster, gerumpelt, rot verlegen, diagonal
- 1.800 m² Betonsteinpflaster, gerumpelt, rot anthrazit verlegen, orthogonal in Reihe
- 210 m Rotbuchen-Hecke pflanzen
- 9 Stck Säulen-Hainbuche pflanzen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 01.03.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2019
 weitere Fristen
- j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E67915366>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter
oder schriftlich beim Auftraggeber sh. a)
- n) Ablauf der Angebotsfrist am 20.12.2018 um 11:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin am 20.12.2018 um 11:00 Uhr
Ort Samtgemeinde Lengerich
Mittelstraße 15
49838 Lengerich
Raum EG, Zi. 110
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bei der Angebotseröffnung dürfen nur Bieter oder de-ren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) geforderte Sicherheiten Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme,
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind gem. VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Arbeits- oder Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter und gesamtschuldnerisch haftend
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die

Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Der Bieter muss mit der Angebotsabgabe und während der Werkleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und die Gütesicherung der Ausführung nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Ausführungsbereich AK 2 sowie V sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist. Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 "Erstprüfung" für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

- Wenn das Leistungsverzeichnis Arbeitsstellensicherungsarbeiten enthält, legt der Bieter auf gesondertes Verlangen den Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von Straßen (MVAS) vor.

Wenn das Leistungsverzeichnis Markierungsarbeiten enthält, legt der Bieter den Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen gemäß Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M), bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.

Wenn das Leistungsverzeichnis Fahrzeug-Rückhaltesysteme enthält, legt der Bieter den Nachweis der geprüften Montagefachkraft des ausführenden Montagebetriebes gemäß Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme (ZTV FRS) vor.

Der Bieter legt in der engeren Wahl drei Referenznachweise aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vor für Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

v) Ablauf der Bindefrist 28.01.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landkreis Emsland, Ordeniederung 1, 49716 Meppen

Sonstiges:

Mängelanspruchsfrist gem. VOB/B § 13 beträgt 4 Jahre.

Die Angebotsunterlagen sind ab dem 30.11.2018 erhältlich.